

Arbeitsklima vs. Arbeitszeiten

Beitrag von „Hannelotti“ vom 6. Juni 2018 23:40

Zitat von Miss Jones

Na das ist ja mal n Luxusdilemma...

Denke, jeder hat da seine persönlichen Präferenzen.

Deine Aussage "mir sagt das Klientel der SuS zu" kann ich sehr gut nachvollziehen, auch wenn diese ja nach dem Abschluss wieder "gehen", so macht das eine ganze Menge mehr aus (sehe ich zumindest so). Ich kann mir durchaus auch ein Klientel vorstellen auf das ich keine Lust hätte - weißt du, wie das an Schile 2 wäre?

Kollegium... da differenziere ich... ich bin keine sonderliche "Lehrerzimmerante", ich habe ein paar Kollegen mit denen ich öfter zu tun habe, aber viele sind "eben da". "Stress" lasse ich mir einfach nicht machen, daher ist aber vor allem wichtig: Wie ist die SL? Wenn die nichts taugt/illoyal ist/sich nicht durchsetzen kann wäre das ein KO-Kriterium, aber n paar doofe Kollegen gibts wohl an jeder Schule, dieses "kann man nicht ausweichen" mag ich nicht recht glauben.

Verbeamtung... na, als Beamte habe ich leicht reden. Es hat schon viele Vorteile, das will ich nicht bestreiten.

Freiheiten im Unterricht gefallen mir definitiv, allerdings ist es bei meinen Fächern nicht so super schwer (gewusst wie) Auflagen zu erfüllen und trotzdem mehr oder minder machen zu können was du willst...

...wie gesagt - was sind *deine* Prioritäten?

Sich nicht entziehen können sieht zB so aus, dass es nichtmal auf die körperliche Anwesenheit im Lehrerzimmer oä ankommt - notfalls werden Dritte wie Eltern, Kollegen etc. angerufen um Gerüchte über Kollege xy weiterzugeben oder zu erfragen oder schlimmeres. Ziel davon - keine Ahnung. Wenn eine Schule dann noch sehr klein ist, dann bringt weghören oder raushalten nicht viel. Priorität hat für mich EIGENTLICH das Schülerklientel. Aber angesichts der Situation frage ich mich gerade ernsthaft, ob ich in diesem Fall meine Prioritäten überdenken sollte, um mich nicht aufgrund meiner Entscheidung selbst unglücklich zu machen.